Bedienungs-, Pflege- und Wartungsanleitung

Hebeschiebetüren aus PVC-Profilsystemen mit und ohne Aluminium-Vorsatzschale · SIEGENIA-Beschläge

Diese Anleitung gilt allgemein für die oben bezeichnete Produktgruppe. Maßgeblich sind stets die Unterlagen zur konkret eingebauten Profil- und Beschlagvariante.

1. Zweck und Geltungsbereich

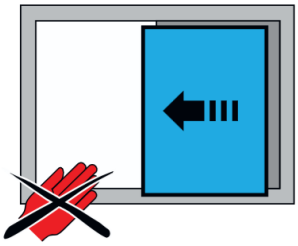
Diese Anleitung richtet sich an Endkunden und beschreibt die sichere Bedienung, Reinigung, Pflege und regelmäßige Kontrolle von Hebeschiebetüren. Sie gilt sowohl für Ausführungen ohne Aluminium-Vorsatzschale als auch für Ausführungen mit außen aufgesetzter Aluminiumschale.

Die genaue Ausführung kann je nach Profilsystem, Oberfläche, Schwelle, Griff, Dichtung, Beschlagvariante und optionalem Antrieb abweichen. Ergänzend sind immer die aktuellen Herstellerunterlagen und die bei der Übergabe erläuterte Bedienung zu beachten.



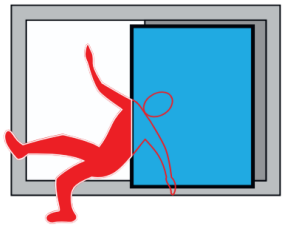
2. Sicherheitshinweise

Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen



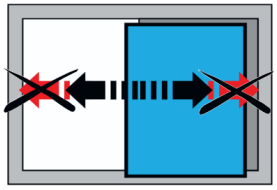
- Beim Schließen des Schiebeflügels niemals zwischen Flügel und Rahmenzarge greifen und stets umsichtig vorgehen.
- Kinder und Personen, welche Gefahren nicht abschätzen können, von Gefahrenquelle fernhalten.

Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern und Fenstertüren



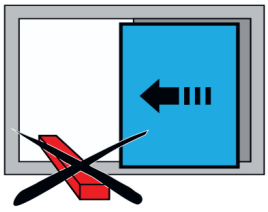
- In der Nähe von geöffneten Fenstern und Fenstertüren sowie Schiebeflügel stehts umsichtig vorgehen.
- Kinder und Personen, welche die Gefahren nicht abschätzen können, von der Gefahrenquelle fernhalten.

Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung) und kontrolliertes Öffnen und Schließen des Schiebeflügels



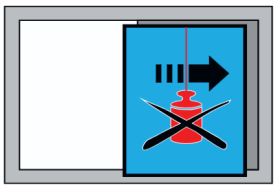
- Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung) unterlassen.
- Sicherstellen das der Flügel über den gesamten Bewegungsbereich bis zur absoluten Öffnungs- und Schließstellung langsam von Hand geführt wird. (Ein Softclose – Variante) ist bei schweren Flügeln zu empfehlen.

Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen



- Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen unterlassen.

Verletzungsgefahr und mögliche Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels



- Zusatzbelastung des Flügels unterlassen.

- Quetschgefahr: Finger und Hände aus dem Bereich zwischen Flügel und Rahmen sowie aus den Lauf-, Führungs- und Schließbereichen halten.
- Kinder nicht unbeaufsichtigt mit der Tür spielen lassen. Griff und Flügel sind keine Kletter- oder Haltevorrichtung.
- Den Flügel nicht zusätzlich belasten, daran hängen oder Gegenstände zwischen Flügel und Rahmen einklemmen.
- Flügel niemals ruckartig oder mit Gewalt bewegen. Bei Widerstand, Schleifgeräuschen oder Fehlfunktion die Bedienung stoppen.
- Bei starkem Wind oder Schlagregen die Tür schließen und verriegeln. Geöffnete Flügel nicht unbeaufsichtigt lassen, wenn Wind sie bewegen kann.
- Lauf- und Führungsschienen frei von Steinchen, Sand, Laub und sonstigen Hindernissen halten.
- Schwere Flügel nicht selbst aushängen, ausbauen oder einstellen. Diese Arbeiten einem Fachbetrieb überlassen.
- Türe sollte immer im bei länger geöffnetem zustand abgesenkt werden um die Laufrollen zu entlasten.

3. Bedienung der Hebeschiebetür

3.1 Öffnen

1. Sicherstellen, dass sich keine Personen, Haustiere oder Gegenstände im Bewegungsbereich befinden.
2. Den Griff in die Öffnungsstellung drehen. Bei üblichen Hebeschiebebeschlägen wird der Flügel dadurch angehoben und vom Dichtungsdruck entlastet.
3. Den Flügel gleichmäßig und ohne Schwung mit dem vorgesehenen Griff verschieben. Nicht am Rahmen ziehen oder drücken.

3.2 Schließen und Verriegeln

4. Den Flügel langsam bis in die geschlossene Endposition schieben.
5. Den Griff in die Schließstellung drehen. Bei üblichen Systemen senkt sich der Flügel ab und wird an die Dichtungen angelegt.
6. Prüfen, ob der Griff vollständig in der vorgesehenen Endstellung steht und der Flügel sicher geschlossen ist.

3.3 Schwergängigkeit oder Fehlfunktion

- Nicht mit Kraft weiterdrehen und den Flügel nicht ruckartig bewegen.
- Lauf- und Führungsschienen auf Fremdkörper prüfen und vorsichtig reinigen.
- Bleibt die Schwergängigkeit bestehen, die Tür nicht weiter erzwingen und den Fachbetrieb kontaktieren.

Die genaue Griffbewegung kann je nach Beschlagvariante abweichen. Im Zweifel gelten die produktspezifische Anleitung und die Einweisung durch den Fachbetrieb.

4. Reinigung und Pflege

4.1 Allgemeine Grundregeln

- Mit klarem Wasser, einem weichen Tuch oder Schwamm und einem milden, pH-neutralen Reinigungsmittel reinigen.
- Reinigungsmittel nach Herstellerangabe verdünnen, Rückstände gründlich mit klarem Wasser abspülen und bei Bedarf mit einem weichen Tuch trocknen.
- Staub, Pollen, Vogelkot und andere Ablagerungen zeitnah entfernen. Vor dem Wischen grobe oder sandige Partikel abspülen, um Kratzer zu vermeiden.
- Reinigungsmittel zuerst an einer unauffälligen Stelle auf Materialverträglichkeit prüfen.

4.2 Tür ohne Aluminium-Vorsatzschale

Bei der Ausführung ohne Aluminiumschale die sichtbaren Rahmen- und Flügelprofile entsprechend der vorhandenen Profiloberfläche reinigen. Bei Kunststoffprofilen mildes Reinigungsmittel und ein weiches Tuch verwenden. Keine scheuernden Mittel, Lösungsmittel oder aggressiven Spezialreiniger einsetzen. Für folierte, farbige oder anderweitig veredelte Oberflächen zusätzlich die Freigaben des Profil- bzw. Folienherstellers beachten.

4.3 Tür mit Aluminium-Vorsatzschale

Die Aluminiumschale mit Wasser und einem milden, pH-neutralen Reinigungsmittel sowie einem weichen Tuch oder Schwamm säubern. Beschichtete oder eloxierte Aluminiumoberflächen können unterschiedliche Pflegevorgaben haben; daher

die Angaben des Oberflächenherstellers beachten. Keine Scheuermittel, Stahlwolle, scharfkantigen Werkzeuge, aggressive Säuren oder Laugen, Lösungsmittel oder nicht freigegebene Klebstoffentferner verwenden.

4.4 Ungeeignete Reinigungsmethoden

- Keine Scheuerschwämme, Stahlwolle, Scheuerpulver oder trockene Reibbewegungen verwenden.
- Keine Nitroverdünnung, Aceton, Benzin oder andere aggressive Lösungsmittel einsetzen.
- Keine stark sauren oder alkalischen Reiniger verwenden.
- Keine Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler aus kurzer Entfernung einsetzen; Dichtungen, Beschichtungen und Anschlussfugen könnten beschädigt werden.

4.5 Glasflächen

Glas mit Wasser und einem geeigneten Glasreiniger oder mildem Reinigungsmittel reinigen. Grobe Partikel vorher abspülen. Keine Klingen oder scharfkantigen Werkzeuge einsetzen, außer sie sind für die konkrete Glasoberfläche ausdrücklich freigegeben. Für Spezialbeschichtungen gelten deren gesonderte Pflegevorgaben.

4.6 Dichtungen

- Dichtungen vorsichtig mit Wasser und einem weichen Tuch reinigen und trocknen.
- Keine Lösungsmittel, Öle oder Fette auf Dichtungen auftragen, sofern dies nicht ausdrücklich vom Dichtungshersteller erlaubt ist.
- Dichtungen auf Risse, Verformungen, Ablösungen oder fehlende Abschnitte prüfen. Beschädigungen vom Fachbetrieb beheben lassen.

4.7 Laufschiene, Führung und Entwässerung

- Lauf- und Führungsschienen regelmäßig absaugen oder mit weichem Pinsel bzw. Tuch reinigen.
- Sichtbare Entwässerungsöffnungen frei halten. Nicht mit Draht oder spitzen Werkzeugen in Öffnungen stochern.
- Keine Schmiermittel in die Laufschiene geben, sofern die Anleitung des konkreten Systems dies nicht ausdrücklich vorsieht.

5. Wartung der SIEGENIA-Beschläge

Mindestens einmal jährlich eine Sicht- und Funktionskontrolle durchführen. Bei starker Nutzung, hoher Staubbelastung, salzhaltiger Luft oder außergewöhnlichen Witterungsbedingungen können kürzere Intervalle sinnvoll sein.

5.1 Kontrollen durch den Endkunden

- Prüfen, ob der Flügel ruhig und ohne auffällige Geräusche läuft.
- Erreichbare Beschlagteile auf sichtbare Beschädigungen, Korrosion, lockere Teile oder ungewöhnlichen Verschleiß kontrollieren.
- Prüfen, ob Griff und Verriegelung ohne ungewöhnlichen Widerstand funktionieren.
- Lauf- und Führungsschienen reinigen und von Fremdkörpern freihalten.
- Dichtungen sowie sichtbare Anschluss- und Fugenbereiche kontrollieren.

5.2 Schmierung

Beschlagteile nur entsprechend dem Wartungs- und Schmierplan der tatsächlich eingebauten PORTAL-HS-Variante schmieren. Nur für die jeweilige Schmierstelle geeignete, vom Hersteller freigegebene Schmierstoffe verwenden; wo vorgeschrieben, säure- und harzfreie Mittel einsetzen. Sparsam arbeiten und überschüssiges Mittel abwischen.

Nicht alle Bauteile dürfen mit demselben Mittel geschmiert werden. Keine beliebigen Sprays, Fette oder Öle auf Dichtungen, Kunststoffteile oder in die Laufschiene geben. Liegt kein passender Schmierplan vor, die Wartung durch den Fachbetrieb durchführen lassen.

5.3 Arbeiten für den Fachbetrieb

- Einstellen des Flügels, der Laufwagen, Verriegelungen oder Schließteile.
- Austausch von Beschlagteilen, Laufwagen, Dichtungen oder beschädigten Bauteilen.
- Aus- und Einbau bzw. Aushängen des Schiebeflügels.
- Beheben von Schleifen, abgesacktem Flügel, Undichtheiten oder Problemen an der Schwelle.
- Arbeiten an Verglasung, tragenden Bauteilen oder elektrischen/motorisierten Antrieben.

6. Empfohlener Pflege- und Wartungsplan

Intervall	Tätigkeit	Zuständigkeit
Bei Bedarf / regelmäßig	Rahmen, Flügelprofile, Aluminiumoberfläche (falls vorhanden) und Glas reinigen.	Endkunde
Monatlich bzw. bei Verschmutzung	Lauf- und Führungsschienen kontrollieren und reinigen; sichtbare Abläufe freihalten.	Endkunde
Mindestens jährlich	Sicht- und Funktionskontrolle von Griff, Verriegelung, Dichtungen und erreichbaren Beschlagteilen.	Endkunde
Nach Beschlagsvorgabe	Vorgesehene Schmierstellen nach dem passenden SIEGENIA-Schmierplan warten.	Endkunde nur bei eindeutiger Anleitung, sonst Fachbetrieb
Bei Auffälligkeiten	Schwergängigkeit, Schleifen, lockere Teile, Undichtheit oder Schäden prüfen und beheben lassen.	Fachbetrieb

7. Störungen – was ist zu tun?

Beobachtung	Empfohlene Maßnahme
Flügel lässt sich schwer schieben	Nicht erzwingen. Schiene auf Fremdkörper prüfen und reinigen. Bleibt das Problem bestehen, Fachbetrieb kontaktieren.
Griff lässt sich schwer drehen	Nicht mit Werkzeug oder übermäßiger Kraft betätigen. Beschlag vom Fachbetrieb prüfen lassen.
Flügel schleift oder steht sichtbar schief	Nicht selbst einstellen oder aushängen. Fachbetrieb beauftragen.
Wasser dringt ein oder läuft nicht ab	Sichtbare Abläufe kontrollieren und reinigen. Bei fortbestehendem Wassereintritt Fachbetrieb verständigen.
Beschlagteil locker, gebrochen oder korrodiert	Bei möglicher Beeinträchtigung der sicheren Funktion nicht weiter benutzen und Fachbetrieb kontaktieren.
Dichtung beschädigt oder herausgezogen	Nicht kleben oder kürzen. Dichtung und Anpressung fachgerecht prüfen lassen.

8. Hinweise für den Alltag

- Keine nachträglichen Bohrungen oder Schrauben in Rahmen, Flügel, Schwelle oder Aluminiumschale einbringen, ohne Freigabe des Fachbetriebs.
- Keine Anstriche oder Beschichtungen auf Dichtungen, Beschlagteile oder Entwässerungsöffnungen aufbringen.
- Bei Bau- und Renovierungsarbeiten die Tür vor Staub, Mörtel, Zement, Farbe, Funkenflug und Schleifstaub schützen. Anhaftende Baustoffe materialgerecht entfernen lassen.
- Kondensat kann von Raumluftfeuchte, Temperatur und Lüftung abhängen. Bei wiederkehrender Feuchtigkeit, Schimmelverdacht oder Wassereintritt Ursache fachlich prüfen lassen.

9. Service und Dokumentation

Bei Fragen, Störungen oder erforderlichen Einstell- und Reparaturarbeiten wenden Sie sich bitte an den liefernden Fenster-/Türenfachbetrieb.

10. Wichtiger Hinweis zu Herstellerunterlagen

Diese allgemeine Kundenanleitung ersetzt nicht die aktuellen Unterlagen zum konkret eingebauten profine-Profilsystem, zur Oberfläche und zum SIEGENIA-Beschlag. Vor der endgültigen Übergabe sind die verbaute Profilserie, die genaue Beschlagvariante und gegebenenfalls Sonderausstattungen abzugleichen. Bei Abweichungen gelten die spezifischen Herstellerangaben.